

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Wehlheiden

am **Donnerstag, 2. September 2021, 19:30 Uhr**

im Evangelisches Fröbelseminar der Diakonie Hessen, Kassel

28. September 2021

1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Anna Wienhausen, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

Ramona Degenhardt, Mitglied, CDU

Klaus Hansmann, Mitglied, B90/Grüne

Roman Krollpfeiffer, Mitglied, FDP

Sandra Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

Robert Wöhler, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates

Ronny Blume, Vertreter des Behindertenbeirates

Schriftführung

Annika Kuhlmann

Entschuldigt:

Sabine Nödler, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Stephan Amtsberg, Mitglied, B90/Grüne

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Helga Engelke, Mitglied, Freie Wähler

Jan Hörmann, Mitglied, CDU

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD

Dominique Kalb, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete im Stadtteil, CDU

Holger Römer, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU

Magistrat/Verwaltung

Carina Wagener, Smart Kassel

Dr. Marianne Hornung-Grove, Kinder- und Jugendbeauftragte Wehlheidens

Tagesordnung:

1. Präsentation Fröbelgarten
2. Runder Tisch für Kinder und Jugendliche
3. Smart City - Vorstellung des Projektes
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
5. Mitteilungen
6. Parksituation Boppenhausenstraße

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der neuen Parksituation in der Boppenhausenstraße schlägt Ortsvorsteherin Anna Wienhausen vor, die Tagesordnung um einen entsprechenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Siehe Tagesordnungspunkt 6.

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es wurden drei Fragen gestellt.

Gegen die Niederschriften vom 24. Juni 2021 sowie vom 15. Juli 2021 werden keine Einwände erhoben.

1. Präsentation Fröbelgarten

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen begrüßt zu diesem Punkt die stellvertretende Direktorin und Standortleiterin des Evangelischen Fröbelseminars Kassel, Frau Matheis, sowie Frau Finauer, welche für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zuständig ist.

Frau Matheis erklärt, dass neben dem Archiv und der Werkstatt nun auch ein Garten etabliert werden soll. Dieser soll für Kinder Erlebnisse schaffen und nachhaltig Natur und die Entstehung von Nahrung näherbringen. Der Garten soll ca. 400 qm² umfassen und nach den Vorstellungen von Friedrich Fröbel gestaltet werden.

Geplant sei, das Quartier aber vor allem Grundschulen und Kitas aus dem Stadtteil einzuladen, um im Garten aktiv zu werden. Begleitet werden die Aktionen von den Dozent*innen des Fröbelseminars.

3 von 7

Im Anschluss informiert Frau Finauer über den Ablauf des Baus. Erste Baumfällarbeiten seien erledigt worden und Ausschreibungen veröffentlicht worden. Geplant sei es, im Februar/März mit den Bauarbeiten zu beginnen, dabei wird es keine Parkeinschränkungen für die Anwohner*innen geben. Ein Handout zur Vorstellung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Ortsbeiratsmitglieder schlagen eine Kontaktaufnahme mit dem Schulbiologischen Zentrum und dem Kakteenhaus im Botanischer Garten vor.

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen dankt für die Vorstellung.

2. Runder Tisch für Kinder und Jugendliche

Zu diesem Punkt wurde die Kinder- und Jugendbeauftragte Wehlheidens, Frau Dr. Hornung-Grove, eingeladen.

Sie erklärt, dass vor allem Kinder und Jugendliche während der Corona Pandemie gelitten haben, da z. B. durch Homeschooling die sozialen Kompetenzen runtergefahren wurden. Ebenfalls sei die Kindeswohlgefährdung in der Pandemie stark gestiegen.

Es soll daher ein Runder Tisch für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Geplant sei nach den Herbstferien die Leitungen der anliegenden Kitas und Schulen zu kontaktieren, um Bedarfe abzufragen und niederschwellige Angebote zu entwickeln. Weiterhin sollen Kirchen und ansässige Organisationen einbezogen werden, um den Kreis für Angebote zu vergrößern.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beauftragt Frau Dr. Marianne Hornung-Grove, Kinder- und Jugendbeauftragte Wehlheidens, zur Organisation eines Runden Tisches für Kinder und Jugendliche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Smart City - Vorstellung des Projektes

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen begrüßt Frau Wagener vom Smart Kassel-Büro der Stadt Kassel. Die Stadt Kassel habe mit dem Projekt einen Zuschlag von Bundesinnenministerium für das Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ erhalten, d. h. es werden 11 Mio. € Fördermittel zur Verfügung gestellt. Weiterhin

werden 7 Mio. € städtische Eigenmittel hinzugerechnet, insgesamt stehen für das Projekt in den nächsten 7 Jahren also 18 Mio. € zur Verfügung. Ziel sei es, eine Digitalisierungsstrategie für die Stadt zu entwickeln, diese unterteilt sich in zwei Abschnitte:

4 von 7

1. theoretische Entwicklung der Strategie (2 Jahre)
2. Strategie-Umsetzung (5 Jahre)

Frau Wagener informiert über die drei Cluster (Mobilität, Leben und Wohnen und Umwelt) sowie über die vier Formate der Beteiligung. Dazu zählt die Online-Beteiligung und persönliche Gespräche, der Bürgerrat (repräsentative Gruppe von Menschen, die die Stadt im „kleinen“ abbildet), Ideenwettbewerbe für junge Menschen und das Einbinden der Stadtteile, z.B. durch das Bilden von kleinen Arbeitsgruppen.

Ziel der Beteiligungen sei es, Kompetenzen aufzubauen und Ideen zu entwickeln. Außerdem soll dem Projekt dadurch ein sozialer Charakter gegeben werden und Ungleichheiten abgebaut werden.

Im Anschluss berichtet sie über die Vorstellungen der Zusammenarbeit mit den Stadtteilen. Nach den Herbstferien soll eine Onlinekonferenz mit den Stadtteilen erfolgen, um einen Fahrplan für die weiteren Schritte zu entwickeln. Weiterhin soll ein Daten-Ethik-Rat ins Leben gerufen werden, der prüft, was digitalisiert werden kann aber auch wo die Grenzen liegen.

Auf Nachfrage der Ortsbeiratsmitglieder erklärt Frau Wagener, dass es wichtig ist, die Anliegen zu priorisieren. Nach der Entwicklung der Strategie, wird diese von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, bevor sie beim Bundesinnenministerium abgegeben wird.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Ortsvorsteherin Anna Wienhausen und den beiden Ortsbeiratsmitgliedern Herrn Krollpfeiffer und Herrn Wöhler, soll prüfen, wie weit man den Stadtteil in das Projekt einbinden kann.

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen dankt Frau Wagener für die Vorstellung. Ein Handout wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- 4. Vergabe von Dispositionsmitteln**
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft**
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen**
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen**

b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen

Herr Hansmann weist auf die noch fehlende Rückmeldung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes betr. der Fahrradbügel am Wehlheider Platz hin. Ortsvorsteherin Anna Wienhausen sagt zu, sich zu erkundigen.

5 von 7

c) zur Unterhaltung von Grünanlagen

Das Evangelische Fröbelseminar Kassel möchte zur Gestaltung des Fröbelgartens auch eine Sitzbank vor dem anliegenden Eingang im öffentlichen Bereich aufstellen. Der Ortsbeirat möchte dafür Dispositionsmittel bereitstellen, deswegen soll auch eine Plakette des Ortsbeirates an der Bank befestigt werden. Die Pflege der Bank übernimmt das Fröbelseminar.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt dem Evangelischen Fröbelseminar Kassel Dispositionsmittel für eine Sitzbank i. H. v. 1.700 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Herr Dr. Alekuzei schlägt eine Bepflanzung des Grünstreifens der Ludwig-Mond-Straße mit z. B. Narzissen und Krokussen vor. Der Ortsbeirat stellt dafür Dispositionsmittel i. H. v. 500 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Nach Anregung von Bürger*innen soll aufgrund der starken Steigung im Bereich der Franz-Treller-Str. eine Sitzbank installiert werden. Das Umwelt- und Gartenamt soll prüfen, wo ein sinnvoller Standort ist. Verbessert werden soll damit vor allem die Situation für ältere oder gehbehinderte Menschen, die z. B. vom Einkaufen kommen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt Dispositionsmittel für eine Sitzbank im Bereich der Franz-Treller-Straße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

- Auslobung Wettbewerb Georg-Stock-Platz: es haben sich 5 Büros beworben

- Frau Block vom Stadtplanungsamt soll im November in eine Sitzung eingeladen werden
- Anfang Februar 2. Preisgericht
- am vorherigen Abend sollen die Entwürfe dem Ortsbeirat vorgestellt werden

- Machbarkeitsstudie Wehlheider Platz
 - soll am Jahresende in Auftrag gegeben werden, es wurden 40.000 € dafür veranschlagt
 - 2023 soll eine Veränderung stattfinden

- Anfrage von Herrn Hörmann in der letzten Sitzung betr. Hochwasserschutz in Wehlheiden bzw. Kassel
 - Hochwasser sei zwar möglich, das Einzugsgebiet allerdings nur 20 km² groß
 - Verrohrung der Drusel sei so groß, dass das Wasser gut abfließen kann
 - KASSELWASSER empfiehlt sich selbst zu kümmern, es soll dazu eine Beratungsstelle einberufen werden

- KVG-Haltestelle Virchowstraße, Linie 25
 - Kopfsteinpflaster an der Haltestelle ist schlecht für die Barrierefreiheit
 - laut KVG gibt es Maßnahmen, um Barrierefreiheit an den Haltestellen herzustellen
 - die Haltestellen in Wehlheiden werden allerdings erst in einigen Jahren barrierefrei gemacht, z.B.
 - 2022 Haltestelle Kleiner Holzweg
 - 2023 Haltestelle Kirchweg
 - bis 2035 restliche Haltestellen

- Buslinie 25
 - nicht gut besucht
 - keine kleineren Busse möglich, da keine kleineren in der Fahrzeugflotte vorhanden sind
 - im Jahr 2023 werden 12 E-Busse angeschafft, dieser würde für die Linie 25 in Frage kommen
 - Projekt „On demand“ -> Hotline für „Shuttletaxi“

- Heinrich-Heine-Straße
 - Antwort auf Bürgerfrage vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
 - Herr Hansmann erklärt, dass die Straße für mobilitätseingeschränkte Personen kaum passierbar sein, er möchte das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates nehmen

- Ortsvorsteherin Anna Wienhausen weist auf die gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Südstadt im November hin und möchte das Thema dort auch nochmal ansprechen
- Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Pettenkofer Straße
- Arbeitsgruppe Lastenrad
 - Geldgeber für Finanzierung des Lastenrades gefunden
 - um Versicherungsangelegenheiten kümmert sich Herr Krollpfeiffer
 - Trägerschaft übernimmt das Umwelthaus
 - Unterstellmöglichkeit gefunden

6. Parksituation Boppenhausenstraße

Das Ordnungsamt verteilte in der letzten Woche Parkknöllchen in der Boppenhausenstraße, da die Straße durch parkende Autos zu schmal für Rettungswagen und Müllfahrzeuge sei. Viele Anwohner üben Kritik an diesem Vorgehen, da keine vorherige Information durch die Stadt erfolgt sei und das Parken vorher nie ein Problem darstellte. Es wurde auch ein entsprechender Artikel dazu in der HNA veröffentlicht:

<https://www.hna.de/kassel/wehlheiden-ort99021/ploetzlich-parkverbot-90949549.html>

Da sich zu dem Thema auch einige Bürger an Ortsvorsteherin Anna Wienhausen gewandt haben, soll Herr Dr. Förster vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt sowie das Ordnungsamt in die nächste Sitzung eingeladen werden. Außerdem soll vor der Sitzung ein Ortstermin stattfinden.

Ortsvorsteherin Anna Wienhausen schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Anna Wienhausen
Ortsvorsteherin

Annika Kuhlmann
Schriftführerin